

**Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.
Referat Tageseinrichtungen für Kinder**

Fortbildungsprogramm 2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Fortbildungsprogramm 2020 und laden Sie herzlich ein, von unseren Angeboten regen Gebrauch zu machen.

Die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung einer katholischen Kindertageseinrichtung auf der Basis der Implementierung des neuen KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs mit der Ausbildung zu Qualitätsbeauftragten steht weiter im Fokus unseres Fortbildungsangebotes. Damit verfolgen wir konsequent die Erfüllung der Strategischen Ziele zur Umsetzung der Pastoral im Bistum Fulda. Ergänzend zu den Projektkursen bieten wir erstmals in 2020 auch einen Träger-Leitungs-Tag zum QM-Handbuch sowie einen Crashkurs zur Ausbildung von Qualitätsbeauftragten an.

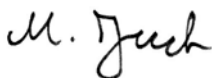
Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unsere religionspädagogischen und spirituellen Angebote. Neben dem Grundkurs "Und er stellte ein Kind in ihre Mitte", welcher in Kooperation mit der Abteilung Seelsorge des Bischöflichen Generalvikariates angeboten wird, ergänzen eintägige Veranstaltungen zum Kirchenjahr das Programm.

Gemäß der Präventionsordnung des Bistums bitten wir um Beachtung der Basisschulungen sowie der verpflichtenden Vertiefungsschulungen für pädagogische Fachkräfte. Zusätzlich zu diesem Programm beraten wir Sie auch gerne bei der Durchführung von Inhouse-Veranstaltungen.

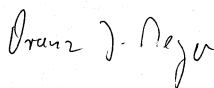
Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Caritasverbandes unter www.caritas-fulda.de

Wir hoffen, dass Sie viele Impulse und Anregungen für Ihre Praxis aus unseren Veranstaltungen mitnehmen und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

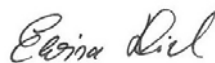
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Juch
Diözesan-Caritasdirektor



Franz Meyer
Ressortleiter



Elvira Diel
Referatsleiterin

Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.
Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Wilhelmstraße 2
36037 Fulda
Telefax 0661 2428-145

Referatsleitung: Elvira Diel
0661 2428-140
0176 12428035
elvira.diel@caritas-fulda.de

Fachberatung: Gabriele Jörges
0661 2428-141
0176 12428037
gabriele.joerges@caritas-fulda.de

Sekretariat: Barbara Henkel
0661 2428-142
barbara.henkel@caritas-fulda.de

Außenstelle Gelnhausen

Holzgasse 11
63571 Gelnhausen
Telefax 06051 8857934

Fachberatung: Gudrun Holzmann
06051 8857554
0176 12428032
gudrun.holzmann@caritas-fulda.de

Außenstelle Kassel

Die Freiheit 2
34117 Kassel
Telefax 0561 7004-250

Fachberatung: Elisabeth Goebel-Krayer
0561 7004-223
0176 12428036
elisabeth.goebel-krayer@caritas-fulda.de

Fachberatung Sprach-Kitas: Deborah L. Ratzel
0561 7004-223
0176 12428065
deborah.ratzel@caritas-fulda.de

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungsangebote nach Themen

Qualitätsmanagement

KTK-Gütesiegel - Langzeitfortbildung - mehrtägig	S. 9
KTK-Basiskurs - mehrtägig	S. 12
KTK-Qualifizierungskurs - Langzeitfortbildung - mehrtägig	S. 13
Träger-Leitungstag QM Handbuch - ganztägig	S. 15

Leitung/Organisation

Leitungskurs VII - Langzeitfortbildung - mehrtägig	S. 16
Personaleinsatz und Dienstplangestaltung - mehrtägig	S. 18
Kein Team ohne Leitung - keine Leitung ohne Team - mehrtägig	S. 19
Coaching für Führungskräfte - halbtägig	S. 20
Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz - halbtägig - AG	S. 21

Religion, Glaube, Spiritualität

Und er stellte ein Kind in ihre Mitte - Grundkurs - mehrtägig	S. 22
Im Frühling Ostern entgegen - ganztägig	S. 25
Mit ganzem Herzen - ganztägig	S. 27
Jeder Mensch braucht ein Zuhause - ganztägig	S. 28
Du bist dann für immer weg? - ganztägig	S. 29
Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg - Oasentag - ganztägig	S. 30

Pädagogik

Qualifizierung für Praxisanleitungen - Langzeitfortbildung - mehrtägig	S. 31
Den Tagesablauf im Blick - mehrtägig	S. 33
Präventionsschulung - mehrtägig	S. 34
Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz - ganztägig	S. 36
Traumapädagogisches Verständnis - ganztägig	S. 37
Sexualpädagogik in der Kita - ganztägig	S. 38
Werkstatt: Umgang mit Medien - halbtägig - AG	S. 40
Ko-Konstruktiv mit Kindern arbeiten - halbtägig - AG	S. 41
Hochsensibilität - halbtägig - AG	S. 42
Sexualpädagogische Konzeptentwicklung in Kitas - halbtägig - AG	S. 43
Professionelle Responsivität - halbtägig - AG	S. 44
Sexualpädagogische Konzeptentwicklung in Kitas - halbtägig - AG	S. 45
Besuch der religionspädagogischen Mediathek Fulda - halbtägig - AG	S. 46
Jedes Kind will stressfrei spielen und lernen - halbtägig - AG	S. 47
Datenschutz in einer katholischen Kita - halbtägig	S. 48
Lernen in Projekten - halbtägig - AG	S. 49
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung - halbtägig - AG	S. 50
Gesundheitsfördernde Kita - halbtägig - AG	S. 51

Tagungshäuser	S. 53
Anmeldebedingungen	S. 54
Referat Tageseinrichtungen für Kinder	S. 4
Impressum	S. 55

Fachtag für Erzieherinnen und Erzieher

08. Mai 2020

Bonifatiushaus Fulda

Die genaue Ausschreibung wird zu einem späteren Zeitpunkt an die Einrichtungen verschickt werden.

Halten Sie sich heute schon den Termin frei!

Inhaltsverzeichnis nach Kalender

Januar

02./03.01.2020	Präventionsschulung	S. 34
21.01.2020	Coaching für Führungskräfte	S. 20
23.01.2020	Und er stellte ein Kind in ihre Mitte - Grundkurs, Modul 1	S. 22
28.01.2020	KTk VII Pk 8	S. 9
29.01.2020	KTk VIII Pk 2	S. 9

Februar

03.02.2020	AG HEF: Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz	S. 21
06.02.2020	AG Marburg: Umgang mit Medien	S. 40
10.02.2020	AG Fulda: Ko-Konstruktiv mit Kindern arbeiten	S. 41
11.02.2020	Religionspädagogik: Im Frühling Ostern entgegen	S. 25

März

02.03.2020	Religionspädagogik: Mit ganzem Herzen	S. 27
10./11.03.2020	Personaleinsatz und Dienstplangestaltung	S. 18
17.03.2020	KTk VII Pk 9	S. 9
17.03.2020	AG Marburg: Hochsensibilität	S. 42
18.03.2020	KTk VIII Pk 3	S. 9
23.03.2020	Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz	S. 36
23. - 25.03.2020	Leitungslangzeitfortbildung Kurs VII Modul 1	S. 16
24./25.03.2020	Und er stellte ein Kind in ihre Mitte - Grundkurs, Modul 2	S. 22
31.03. - 02.04.2020	KTk-Basiskurs	S. 12

April

21. - 23.04.2020	Leitungslangzeitfortbildung Kurs VII Modul 2	S. 16
------------------	--	-------

Mai

04.05.2020	Traumapädagogisches Verständnis als hilfreiche Ressource im Kita-Alltag	S. 37
08.05.2020	Fachtag	S. 6
14.05.2020	AG Rhön/Neuhof-Hünfeld: Sexualpädagogische Konzeptentwicklung	S. 43
18.05.2020	KTk VIII Pk 4	S. 9
19.05.2020	KTk VII Pk 10	S. 9
26.05.2020	AG Rhön/Neuhof-Hünfeld: Professionelle Responsivität	S. 44

Juni

09.06.2020	Religionspädagogik: Jeder Mensch braucht ein Zuhause	S. 28
17./18.06.2020	Den Tagesablauf im Blick Modul 1 und 2	S. 33
22. - 25.06.2020	Leitungslangzeitfortbildung Kurs VII Modul 3	S. 16
25./26.06.2020	Und er stellte ein Kind in ihre Mitte - Grundkurs, Modul 3	

August

25. - 27.08.2020 KTK VII Abschlusskolleg S. 9

September

01.09.2020 Träger-Leitungstag QM-Handbuch S. 15

02. - 03.09.2020 KTK VIII Pk 5 und Trägertag

10.09.2020 AG Marburg: Sexualpädagogische Konzeptentwicklung S. 45

09.09.2020 Den Tagesablauf im Blick Modul 3 S. 33

15.09.2020 AG Rhön/Neuhof-Hünfeld: Besuch der religionspädagogischen Mediathek Fulda S. 46

15./16.09.2020 Kein Team ohne Leitung - keine Leitung ohne Team S. 19

18.09.2020 AG Rhön/Neuhof-Hünfeld: Evolutionspädagogik S. 47

21. - 23.09.2020 Leitungslangzeitfortbildung Kurs VII Modul 4 S. 16

23./24.09.2020 Präventionsschulung S. 34

24.09.2020 Datenschutz in einer katholischen Kita S. 48

25.09.2020 Datenschutz in einer katholischen Kita S. 48

29.09.2020 Religionspädagogik: Bist du dann für immer weg? S. 29

30.09.2020 Datenschutz in einer katholischen Kita S. 48

Oktober

01.10.2020 Datenschutz in einer katholischen Kita S. 48

05. - 08.10.2020 KTK-Gütesiegel Qualifizierungskurs S. 13

19.10.2020 AG Fulda: Lernen in Projekten S. 49

29.10.2020 AG Marburg: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung S. 50

November

02.11.2020 AG HEF: Gesundheitsfördernde Kita S. 51

04.11.2020 KTK VIII Pk 6 S. 9

05./06.11.2020 Qualifizierung für Praxisanleitungen S. 31

27.11.2020 Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg - Oasentag S. 30

30.11. - 01.12.2020 Leitungslangzeitfortbildung Kurs VII Modul 5 S. 16

KTK-Gütesiegel

Das KTK-Gütesiegel steht für ein wertorientiertes umfassendes Qualitätsmanagementsystem, welches Praxiswissen aus dem Alltag von Kindertageseinrichtungen, Erfahrungen aus der Beratung sowie Aus- und Fortbildung mit den Grundlagen der Organisationsentwicklung verbindet. Das Konzept sieht vor, dass ein/e Mitarbeiter/-in einer Einrichtung (in der Regel die Leiterin/der Leiter) sich zur/zum Qualitätsbeauftragten ausbilden lässt. Ziel am Ende der Ausbildung ist die Erarbeitung eines QM-Handbuches für die eigene Einrichtung. Die/der Qualitätsbeauftragte wird dieses Handbuch mit ihrem/seinem Team erarbeiten und dafür in sogenannten Qualitätszirkeln begleitet werden.

Das KTK-Gütesiegel-Projekt erstreckt sich über insgesamt zwei Jahre von einem dreitägigen Basiskolleg über zehn aufeinanderfolgende eintägige Praxiskollegs bis hin zu einem dreitägigen Abschlusskolleg. Trägervertreter/-innen sind unmittelbar in den Prozess mit einbezogen.

In Zusammenarbeit mit der Firma CoLibri Management laufen aktuell verschiedene Projektdurchläufe. Qualitätsbeauftragten mit fehlenden Projektkollegtagen bieten wir die Möglichkeit, diese in den laufenden Kursen nachzuholen. Bitte prüfen Sie, welche Projektkollegtage Ihnen fehlen und melden Sie sich selbständig bei uns an.

Wertorientiertes Qualitätsmanagement KTK-Gütesiegel Kurs VII

18. September 2019 - Projektkollegtag 5
"Zusammenarbeit mit Eltern"

19. September 2019 - Trägertag
"Wertorientiertes Qualitätsmanagement als Option caritativer Qualität" Die Zugehörigkeit von Kindertagesstätten zum pastoralen Kerngeschäft einer Gemeinde

Langzeitfortbildung

28. Oktober 2019 - Projektkollegtag 6
"Pädagogische Arbeit und Dokumentation"

03. Dezember 2019 - Projektkollegtag 7
"Schutz des Kundeneigentums"

28. Januar 2020 - Projektkollegtag 8
"Beurteilung der Dienstleistungsqualität"

17. März 2020 - Projektkollegtag 9
"Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde"

19. Mai 2020 - Projektkollegtag 10
"Kriterien eines Audits"

25. - 27. August 2020 - Abschlusskolleg
"Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung - Qualitätsmanagement in den Kindertagesstätten gewinnt Konturen"
Gemeinsamer Abschluss mit Trägern am
27. August 2020

Wertorientiertes Qualitätsmanagement KTK-Gütesiegel Kurs VIII

11. - 13. September 2019 - Basiskolleg
"Kirchlicher und staatlicher Auftrag katholischer Kindertageseinrichtungen - Ausgangspunkt und Grundlage zur Entwicklung eines Leitbildes
11. September 2019 Gemeinsamer Tag mit den Trägern"

02. Dezember 2019 - Projektkollegtag 1
"Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen"

29. Januar 2020 - Projektkollegtag 2
"Verantwortung des Trägers und der Leitung"

18. März 2020 - Projektkollegtag 3
"Beschwerdemanagement"

18. Mai 2020 - Projektkollegtag 4
"Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter"

02. September 2020 - Projektkollegtag 5

"Zusammenarbeit mit Eltern"

03. September 2020 - Trägertag

"Wertorientiertes Qualitätsmanagement als Option caritativer Qualität" Die Zugehörigkeit von Kindertagesstätten zum pastoralen Kerngeschäft einer Gemeinde

04. November 2020 - Projektkollegtag 6

"Pädagogische Arbeit und Dokumentation"

19. Januar 2021 - Projektkollegtag 7

"Schutz des Kundeneigentums"

23. März 2021 - Projektkollegtag 8

"Beurteilung der Dienstleistungsqualität"

08. Juni 2021 - Projektkollegtag 9

"Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde"

07. September 2021 - Projektkollegtag 10

"Kriterien eines Audits"

17. - 19. November 2021 - Abschlusskolleg

"Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung - Qualitätsmanagement in den Kindertagesstätten gewinnt Konturen"

Gemeinsamer Abschluss mit Trägern am

19. November 2021

Qualitätsmanagement

Kurs Nr. 1

**31. März 2020 bis
02. April 2020**

Bad Soden-Salmünster
Bildungs- und Exerzitien-
haus Kloster Salmünster

Teilnahmebeitrag:
165,00 €

Tagungskosten inkl. Ver-
pfl egung mit Übernachtung
160,00 €

Tagungskosten inkl. Ver-
pfl egung ohne Übernach-
tung 90,00 €

Anmeldeschluss:
28. Februar 2020

mehrtägige Fortbildung

KTK-Basiskurs

für Erzieherinnen und Erzieher der Einrichtungen, die mit dem KTK begonnen haben

Um den angestoßenen Prozess des Qualitätsmanagements nach dem KTK-Gütesiegel zu begleiten und die begonnene Implementierung des Qualitätsmanagements in den teilnehmenden Einrichtungen zu unterstützen, wird eine dreitägige Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten.

Inhalte dieser Fortbildung sind die Einführung und Anleitung in die Bereiche "**Projektplanung**", "**Prozessbeschreibung**" und "**Beschwerdemanagement**", die eine wesentliche Grundlage für das Qualitätsmanagement darstellen.

Referent: Uwe Gerber
Dipl.-Soziologe, Mitarbeiter CoLibri-
Management Service, Denzlingen

Kursbegleitung: Gudrun Holzmann
Fachberatung DiCV Fulda

mehrtägige Fortbildung

KTK-Gütesiegel – Qualifizierungskurs Ausbildung zum/r Qualitätsbeauftragten

Das KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch steht für ein wertorientiertes umfassendes Qualitätsmanagementsystem, welches Praxiswissen aus dem Alltag von Kindertageseinrichtungen, Erfahrungen aus der Beratung, Aus- und Fortbildung mit den Grundlagen der Organisationsentwicklung verbindet. Das Konzept sieht vor, dass eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter einer Einrichtung (in der Regel die Leiterin/der Leiter) sich zur/zum Qualitätsbeauftragten ausbilden lässt.

Nachdem dies für alle Einrichtungen des Bistums Fulda möglich war, aber auf Grund personeller Fluktuation nicht mehr in jeder Einrichtung vor Ort eine Qualitätsbeauftragte bzw. ein Qualitätsbeauftragter verfügbar ist, welche/r das eingeführte Qualitätsmanagementsystem aufrechterhält und weiterentwickelt, ergibt sich die Anforderung neuen Leitungen /stellv. Leitungen eine Nachqualifizierungsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen.

Der KTK-Gütesiegel-Qualifizierungskurs zur Ausbildung eines/r Qualitätsbeauftragten erstreckt sich über insgesamt ein Jahr. Er ist gegliedert in ein 4-tägiges Basiskolleg, ein darauf folgendes 3-tägiges Mittelmodul und ein 4-tägiges Abschlusskolleg.

Die Teilnahme eines Trägervertreters ist an nachfolgenden Tagen erforderlich:

- 5. Oktober 2020 Auftaktveranstaltung
Vortrag von Prof. Dr. Ralf Haderlein
- 24. März 2021 Verantwortung des Trägers
- 8. Oktober 2021 Abschluss

Nach Modulen 1 und 2 sind die Teilnehmenden zu einem halbtägigen Reflexionstreffen eingeladen, welches durch die Fachberatung begleitet wird. Nach Möglichkeit kann das Reflexionstreffen regional stattfinden.

Qualitätsmanagement

Kurs Nr. 2

Modul 1:
05. - 08. Oktober 2020
09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungskosten inkl. Verpflegung mit Übernachtung 240,00 €
Tagungskosten inkl. Verpflegung ohne Übernachtung 120,00 €

Modul 2:
24. - 26. März 2021
09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungskosten inkl. Verpflegung mit Übernachtung 170,00 €
Tagungskosten inkl. Verpflegung ohne Übernachtung 90,00 €

Modul 3:
05. - 08. Oktober 2021
09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungskosten inkl. Verpflegung mit Übernachtung 240,00 €
Tagungskosten inkl. Verpflegung ohne Übernachtung 120,00 €

Hünfeld
Bonifatiuskloster

Teilnahmebeitrag:
10-15 TN: 1.100,00 €
16-20 TN: 970,00 €

Anmeldeschluss:
01. Juni 2020

Qualitätsmanagement

Diese Nachqualifizierung, die 11 Fortbildungstage umfasst, wird nun – als Folge der aktuellen Personalentwicklungen – erstmals angeboten.

Eine detaillierte Ausschreibung zu diesem Kurs erfolgt im 1.Quartal 2020.

Referent: Uwe Gerber
Dipl.-Soziologe, Mitarbeiter CoLibri-
Management Service, Denzlingen

Kursbegleitung: Gudrun Holzmann
Fachberatung DiCV Fulda

Träger-Leitungs-Tag zu Themen aus dem Qualitätsmanagement-Handbuch des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs

Im Rahmen der Implementierung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems in einer Kindertageseinrichtung stehen die beteiligten Personen – Träger, Trägervertreter/-innen und Leitungen / Qualitätsbeauftragte – immer wieder vor der enormen Herausforderung, die Anforderungen der unterschiedlichen Qualitäts- und Themenbereiche zu verstehen, zu klären und deren Umsetzung in der Praxis zu vollziehen und handhabbar zu machen.

Dieser Fortbildungstag für Träger und Leitungen / Qualitätsbeauftragte soll die Verantwortlichen dabei unterstützen, die Anforderungen des KTK-Gütesiegels Bundesrahmenhandbuchs und damit der DIN EN ISO Norm 9001:2015 besser zu verstehen sowie in Bezug auf die Umsetzung in der Praxis mit Hilfe von Best Practice Beispielen zu inspirieren und zu begleiten.

An diesem Tag sollen Themen des Qualitätsmanagementhandbuchs, wie zum Beispiel „Kompetenzen“, „Klärung von Verantwortlichkeiten“, „Durchführung von Managementbewertungen“ erläutert und dann Handlungsempfehlungen für die praktische Umsetzung dieser Themen - bezogen auf die individuellen Belange der Kindertageseinrichtungen –gegeben werden.

Referent: Uwe Gerber
Dipl.-Soziologe, Mitarbeiter CoLibri-
Management Service, Denzlingen

Qualitätsmanagement

Kurs Nr. 3

01. September 2020

09:30 - 16:30 Uhr

Fulda

Priesterseminar

Teilnahmebeitrag:
60,00 €

Tagungskosten:
30,00 €

Anmeldeschluss:
31. Juli 2020

Leitung / Organisation

Langzeitfortbildung für Leitungskräfte Kurs VII

Kurs Nr. 4

**März 2020 -
Februar 2021**

Bad Soden-Salmünster
Bildungs- und Exerzitien-
haus Kloster Salmünster

Teilnahmebeitrag:
1.420,00 €
zuzüglich Kosten für Unter-
kunft und Verpflegung

Langzeitfortbildung

Leitungskurs VII

Führen und Leiten in Kindertageseinrichtungen
qualifiziert gestalten

Ein exklusives Qualifizierungsprogramm für Leiterinnen
und Leiter sowie stellvertretende Leiterinnen und Leiter
in katholischen Kindertageseinrichtungen

Professionelles Führen und Leiten benötigt spezielle
Fähigkeiten und Kompetenzen. Eine erfolgreiche Füh-
rungspraxis lebt durch persönliche, fachliche und sozia-
le Qualifikation. Die Entwicklungen in den letzten Jah-
ren stellen neue, vielschichtige Anforderungen an die
Rolle der Führungskraft, wodurch in ihrer täglichen
Arbeit pädagogische Problemstellungen und Anforder-
ungen komplexer geworden sind.

Der wachsende gesellschaftliche Anspruch an Erzie-
hung in Kindertageseinrichtungen als einer bedeuten-
den Sozialisationsinstanz erfordern eine Veränderung
des Anforderungsprofils der Leiterinnen und Leiter von
Kindertageseinrichtungen. In Antwort auf aktuelle Ent-
wicklungen haben die Mitarbeitenden in Leitungsfunkti-
onen eine wichtige Bedeutung, wenn es um die Motiva-
tion und das Engagement der sozialpädagogischen
Fachkräfte geht. Um diese notwendigen speziellen
Fähigkeiten zu erwerben, ist mit diesem Leitungskurs
ein exklusives Qualifizierungsprogramm für Leitungen
und stellvertretende Leitungen in katholischen Kinderta-
geseinrichtungen im Bistum Fulda erarbeitet worden.

Mit Abschluss der Fortbildung verfügen Sie über ein
schlüssiges Führungskonzept, das durch methodische
Kompetenzen getragen ist. Sie haben eine Identität als
Leitungskraft entwickelt, aus der heraus Sie die vor
Ihnen stehenden Aufgaben gezielt und ergebnisorien-
tiert angehen.

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe mit mindestens
12 und maximal 16 Teilnehmenden statt und hat einen
Umfang von 18 Tagen, verteilt auf 6 Module. Während
der Ausbildung, zwischen den Modulen finden zwei
Reflexionstreffen unter Moderation der Referentin statt,
zusätzliche Termine zur kollegialen Beratung ohne
Moderator werden empfohlen.

Referentin: Petra Schönfeldt
Akademie Schönfeldt

Weitere Referenten:

Jörg Schnarr, Leiter der Personalabteilung im Bischöflichen Generalvikariat Fulda

Daniel Golla, Rechtsreferendar im Bischöflichen Generalvikariat Fulda

Martin Böhm, Datenschutzbeauftragter des Bischöflichen Generalvikariats Fulda

Gabriele Jörges, Fachberatung DiCV Fulda

Kursbegleitung: Gudrun Holzmann
Fachberatung DiCV Fulda

Modulzusammenstellung

1. Modul: 23. - 25. März 2020
Führen und Leiten - Die Führungsrolle gestalten

2. Modul: 21. - 23. April 2020
Katholisches Profil, Personal, rechtliche Grundlagen und Datenschutz

3. Modul: 22. - 25. Juni 2020
Führen und Leiten - Klarheit, Wahrheit, Zufriedenheit - Teamentwicklung

4. Modul: 21. - 23. September 2020
Führen und Leiten - Dialogbereitschaft und Perspektivenwandel durch konstruktiv geführte Mitarbeitergespräche

5. Modul: 30. November - 01. Dezember 2020
Vom konstruktiven Umgang mit Beschwerden

6. Modul: 08. - 10. Februar 2021
Dienstplangestaltung nach KiföG, Selbst- und Zeitmanagement

Leitung / Organisation

**Langzeitfortbildung
für Führungskräfte**
Kurs VII

Eine Ausschreibung mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Modulen geht den Einrichtungen im Herbst 2019 zu.

Kurs Nr. 5

10./11. März 2020

Bad Soden-Salmünster

Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster

Teilnahmebeitrag:
120,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung mit Übernachtung
100,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung ohne Übernachtung
60,00 €

Anmeldeschluss:
10. Januar 2020

Personaleinsatz und Dienstplangestaltung bedarfsorientiert organisieren

Ein Seminar für Leitungen aus Kindertageseinrichtungen

Die Achterbahn der Dienstplangestaltung, wer kennt sie nicht?

Mit dem Wandel der Gesellschaft hat sich der Anspruch an die Gestaltung von Dienstplänen massiv verändert.

Kontinuität und Verlässlichkeit sollen gewährleistet sein. Ist das machbar in einer Zeit in der eine hohe Fluktuation und eine hohe Ausfallquote den Alltag begleiten?

In unserem zweitägigen Seminar bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit innovativen, flexiblen Möglichkeiten der Dienstplangestaltung auseinanderzusetzen. Von der Bedarfserschließung über das Ressourcenmanagement und eine Machbarkeitsprüfung, bis zur praktischen Umsetzung und Visualisierung ist alles dabei.

Methoden: Theorieinput, Praxisbeispiele, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Power-Point-Präsentation (Handout inkl. Literaturliste)

Referenten: Petra Schönfeldt und Nico Pleiner
Bildungsakademie Schönfeldt

mehrtägige Fortbildung

"Es gibt kein Team ohne Leitung und keine Leitung ohne Team - oder etwa doch?"

Ein Seminar zur Haltung und Kompetenz in der Teamführung

In unserer modernen, beschleunigten Arbeitswelt gibt es täglich neue Anforderungen. Diese Veränderungsprozesse professionell und praxisnah zu begleiten, zu steuern und zu lenken erfordert ein hohes Maß an Kompetenz. Ziel der zweitägigen Veranstaltung ist es, gemeinsam an den Herausforderungen zu wachsen und Energie zu schöpfen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Themen wie:

- der eigenen Haltung
- der Methoden- und der Handlungskompetenz
- der Prozesssteuerung
- der Bildung in Teams
- den aktuellen Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Setting und Arbeitsmethoden:

- Reframing
- Impulsgebung
- Theorieinput (PPP/Handout)
- Diskussionsrunden
- Kleingruppenarbeit

Referentin: Petra Schönfeldt
Bildungsakademie Schönfeldt

Leitung / Organisation

Kurs Nr. 6

15./16. September 2020

Fulda
Priesterseminar

Teilnahmebeitrag:
120,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung mit Übernachtung
100,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung ohne Übernachtung
60,00 €

Anmeldeschluss:
03. Juli 2020

Kurs Nr. 7

21. Januar 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:

fünftellige Reihe 350,00 €

Tagungskosten:

25,00 €

Anmeldeschluss:

22. November 2019

Coaching für Führungskräfte

Wie kann es Führungskräften von Kindertageseinrichtungen gelingen, das große Aufgabenspektrum mit Erfolg und Zufriedenheit zu bewältigen? Ganz gleich, ob Ihnen die Rolle als Führungskraft noch neu ist oder ob Sie schon seit mehreren Jahren in dieser Position tätig sind: Angesichts der wachsenden Erwartungen und Anforderungen an die Arbeit von Kindertageseinrichtungen können immer wieder Unsicherheiten entstehen.

Die Coachingsitzungen bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Leitungstätigkeit zu reflektieren und ressourcenorientiert Ihr Handlungsspektrum zu erweitern. Dieses Angebot dient dazu, Sicherheit und Unterstützung für Ihre Leitungstätigkeit zu bekommen.

Das Coaching erfolgt in Gruppen von fünf bis sieben Personen durch einen professionellen Berater. Eine Reihe umfasst fünf Coachingsitzungen zu je drei Zeitstunden.

Die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. Sollten sich mehr Interessierte finden, werden weitere Coachinggruppen gebildet. Dann würde der erste Termin sich verschieben. Bei mehreren Interessierten aus einer Region könnten auch andere Coaches zur Verfügung stehen und die Treffen vor Ort stattfinden.

Melden Sie sich bei Interesse bei uns an. Wir treffen mit Ihnen die weiteren Absprachen.

Referent:

Martin Kipp

Dipl. Theol., Dipl. Päd.

Dipl. Supervisor,

Supervisor (DGSv)

Referent für Personalentwicklung

Fulda

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz in den Kindertageseinrichtungen unseres Bistums

Die Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Kindertageseinrichtungen des Bistums Fulda sind sehr umfangreich und anspruchsvoll.

Themen wie betriebliche Organisation zur Sicherstellung der sicherheitstechnischen sowie arbeitsmedizinischen Betreuung, der Ersten Hilfe, Unterweisungen bis hin zur Beachtung der Belastungen durch Infektionsgefahren, Gefahrstoffe, Lärm, Ergonomie etc. sind in den Blick zu nehmen.

Zur Beantwortung von Fragen und konkreten Lösungen steht Ihnen die Fachkraft für Arbeitssicherheit des Bistums im Rahmen dieser Veranstaltung zur Verfügung.

Referent: Nickolas Glöckner
Sicherheitsfachkraft
Stabstelle Arbeits- und Gesundheitsschutz, BGV Fulda

Leitung / Organisation

Kurs Nr. 8

03. Februar 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bad Hersfeld

Pfarrsaal

Zu den Heiligen Aposteln

Anmeldeschluss:

20. Dezember 2019

Religion, Glaube, Spiritualität

Kurs Nr. 9

**23. Januar 2020 bis
26. Juni 2020**

3 Module

Modul 1 – eintägig

23. Januar 2020

09:15 Uhr - 16:30 Uhr

Hünfeld

Bonifatiuskloster

Modul 2 – zweitägig

24. - 25. März 2020

09.15 Uhr - 16:30 Uhr

Modul 3 – zweitägig

25. - 26. Juni 2020

09:15 Uhr - 16:30 Uhr

Fulda

Priesterseminar

Teilnahmebeitrag:

wird vom Bistum getragen

Tagungskosten inkl. Ver-
pfelegung mit Übernachtung
230,00 €

Tagungskosten inkl. Ver-
pfelegung ohne Übernach-
tung 150,00 €

Materialkosten:

ca. 10,00 €

Anmeldeschluss:

29. November 2019

mehrtägige Fortbildung

Und er stellte ein Kind in ihre Mitte (Mk 9,26)

Grundkurs für neue pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer katho- lischen Kindertageseinrichtung

Ein Berufseinstieg ist voller Vorfreude und Hoffnungen, aber auch mit Unsicherheiten verbunden: Welche Erwartungen werden an mich gestellt? Welche Besonderheiten prägen meine Einrichtung?

Katholische Kindertageseinrichtungen sind Orte gelebten Christentums. Sie prägen Kinder, wirken in Familie, Kirche und Gesellschaft und stellen Anforderungen an die pädagogischen Mitarbeiter*innen. Sie haben die Aufgabe, das Evangelium erfahrbar werden zu lassen: In Festen und Feiern, aber auch ganz alltäglich.

Dieser Kurs kann Sie bei Ihrem Berufseinstieg unterstützen, dieser Herausforderung zu begegnen. Sie lernen während des Kurses unterschiedliche Formen der Gestaltung religiöser Praxis kennen und erhalten fachlich relevantes Wissen.

Im Austausch mit den anderen Kursteilnehmer/-innen, die sich alle in ähnlicher Situation befinden, und in praxisnahen Referaten und Übungen, sind Sie eingeladen, Ihren eigenen Fragen nachzugehen: Welche Vorstellungen haben Sie selbst – und wie lassen sich diese mit Religion und Glaube in Verbindung bringen?

Damit Sie die gewonnenen Ideen und Methoden während und im Anschluss des Kurses ausprobieren und umsetzen können, ist es erforderlich, dass die Einrichtungen Ihnen vor Ort eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner an die Seite stellen. Deren Aufgabe ist es, Sie in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten zu unterstützen.

Der Kurs besteht aus drei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten:

1. Modul: Die katholische Kindertageseinrichtung: Ein pastoraler Ort

Beim ersten Modul wird die katholische Kindertageseinrichtung als pastoraler Ort vorgestellt und Sie erhalten

mehrtägige Fortbildung

eine Einführung in die Qualitätsbereiche „Glaube“ und „Pastoraler Raum“ des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs. Im Austausch über die religionspädagogische Praxis der Einrichtungen erhalten Sie Anregungen und Ideen. Darüber hinaus lernen Sie eine erste Methode kennen, wie Sie gemeinsam mit Kindern Kirchenräume neu erschließen können.

Zu diesem Einführungsmodul sind die von den Einrichtungen für die Teilnehmer*innen benannten Ansprechpartner*innen mit eingeladen.

2. Modul: Grundlagen für die religionspädagogische Praxis

In diesem Modul erhalten Sie Grundlagenwissen, um größere Sicherheit für Ihre religionspädagogische Praxis zu erlangen. Insbesondere die Geschichte sowie der Aufbau der Bibel und wie Sie Gottesdienste in Kindertageseinrichtungen vorbereiten und feiern können werden Schwerpunkte sein. Damit dies alles nicht nur theoretisch erworbenes Wissen bleibt, werden Ihnen unterschiedliche religionspädagogische Methoden vorgestellt, die Sie sowohl im Kurs als auch in Ihrer Einrichtung ausprobieren können.

3. Modul: Religionspädagogik – so geht´s

Dieses Modul vertieft das im zweiten Modul erworbene Wissen und gibt Ihnen die Gelegenheit, ihre gesammelten Erfahrungen mit den anderen Kursteilnehmer*innen auszutauschen. Darüber hinaus werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen und geeignete Bilderbücher vorgestellt.

Zum Abschluss feiern wir einen Gottesdienst mit Seelsorgeamtsleiter Ordinariatsrat Thomas Renze, in dem Ihnen ein Teilnahmezertifikat und ein Dankschreiben seitens des Bischöflichen Generalvikariats für Ihren religionspädagogischen Einsatz überreicht werden.

Religion, Glaube, Spiritualität

mehrtägige Fortbildung

Referentinnen/Referenten:

Elisabeth Goebel-Krayer
Fachberatung - DiCV Fulda

Dr. Christoph Müller
Professor für Neues Testament - Fulda

Dr. Markus Tomberg
Professor für Religionspädagogik – Fulda

Judith Vonderau
Archäologin, Studentin der Katholischen Theologie

ganztägige Fortbildung

Im Frühling Ostern entgegen

Neue (Spiel-)Lieder, Ideen und Impulse zur Frühlings-, Fasten- und Osterzeit

Kinder freuen sich, wenn sie erleben, wie im Frühling alles blüht und wächst und die Natur zu neuem Leben erwacht. Mit lustigen Frühlings-Songs und leicht zu singenden Liedern zur Fasten- und Osterzeit gelingt es Martin Göth seit vielen Jahren, Kinder für die kunterbunte Frühlings- und Osterzeit zu begeistern. Durch seine meditativ gehaltenen Lieder lässt er die Leidensgeschichte kindgerecht erleben und durch seine frohen, schwungvollen Osterlieder lässt er das größte christliche Fest, Tod und Auferstehung Jesu, für Kinder aber auch für Erwachsene zu einem berührenden Erlebnis werden.

Allein oder mit seiner Musikgruppe Shalom ist er in Kindergärten unterwegs und hat damit Erfahrung gesammelt wie Lieder und Impulse für Kinder in der Kita erlebnis- und kompetenzorientiert aufbereitet werden können. Ganz nach dem Motto: Aus der Praxis für die Praxis, so dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern leicht fällt, das Vorgetragene eins zu eins in ihrem Kindergartenalltag umzusetzen. Mit seiner humorvollen Art, aber auch mit seinen teils tiefgehend, reflektierten Gedanken vergeht die Zeit bei seinen Seminaren immer wie im Flug.

So erwartet Sie ein Tag mit fröhlicher Musik, leicht umsetzbaren Liedern, mit abwechslungsreichen Ideen und Impulsen und vor allem: Mit ganz viel frühlingshaft-österlicher Freude.

Inhalte:

- Neue Lieder und Spiellieder zur Frühlings-, Fasten- und Osterzeit
- „Legearbeiten“ für die Kreismitte mit Frühlingselementen, sowie zu einer österlichen, kindgemäßen Auferstehungsfeier
- Innovative Ideen, Impulse und Texte, die in kindgemäßer Form durch den Frühling, die Fastenzeit bis hin zu Ostern führen
- Kleine Tänze zur Frühlings- und Osterzeit
- Osterhasengeschichten und deren Gestaltung

Religion, Glaube, Spiritualität

Kurs Nr. 10

11. Februar 2020

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:
50,00 €

Tagungskosten:
30,00 €

Anmeldeschluss:
10. Januar 2020

ganztägige Fortbildung

Am Ende des Seminars...

...kennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Lieder und Spiellieder zur Frühlings-, Fasten- und Osterzeit mit entsprechenden Bewegungen dazu.

...sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt, erläuternde Legearbeiten zu den Liedern und Impulsen zur Frühlings- und Osterzeit zu gestalten.

...sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt, Gestaltungselemente für die Fasten- und Osterzeit kindgemäß einzusetzen und eine kleine, österliche Auferstehungsfeier mit Kindern zu gestalten

Hinweis: Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen

Referent: Martin Göth
Kinderliedermacher, Seminarleiter
Herausgeber zahlreicher Lieder- und
Materialbücher, sowie vieler CD's

ganztägige Fortbildung

Mit ganzem Herzen

Religionssensibles Begleiten über Fastenzeit und Ostern hinaus

Wir beginnen mit den Kindern bei uns selbst: Ob wir Menschen groß oder klein sind, jedem von uns schlägt das Herz - wahrlich ein Grund, dies bewusst wahrzunehmen und dafür zu danken.

Weiter entdecken wir mit den Kindern das Herz in seiner Symbolbedeutung, erleben uns als Herzmenschen mit hellem und auch dunklem, weitem und auch engem Herz.

Diese ganz menschlichen (anthropologischen) Zugänge bereiten den Boden, um von Jesus mit dem weiten Herzen zu hören und von seiner Liebe, die größer und stärker als alles ist, ja selbst als der Tod (Anregungen für Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern).

Grundlegend bei allen vorgestellten und praxiserprobten Einheiten ist die Franz-Kett-Pädagogik-GSEB mit Bodenbildgestaltungen, leibhaften Elementen, lebensnaher Erzählweise, Liedern und Klängen.

Am Ende des Seminars

- wissen Sie, was eine anthropologische Herangehensweise ist.
- kennen Sie die Symbolbedeutung des Herzens
- sind Sie fähig, Angebote für Kinder zu Herz, Fastenzeit und Ostern durchzuführen
- haben Sie Ihr religionspädagogisches Handeln reflektiert
- können Sie das Gelernte in weiteren religionspädagogischen Praxisfeldern anwenden.

Referentin: Eva Fiedler
Theologin (LaGym), Kursleiterin
des LgsP-RPP e.V. für ganzheitlich
sinnorientierte Pädagogik nach
Franz Kett, Hohenroth-
Leutershausen

Religion, Glaube, Spiritualität

Kurs Nr. 11

02. März 2020

09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fulda
Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:
50,00 €

Tagungskosten:
30,00 €

Anmeldeschluss:
31. Januar 2020

09. Juni 2020

09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:
50,00 €

Tagungskosten:
30,00 €

Anmeldeschluss:
01. Mai 2020

ganztägige Fortbildung

Jeder Mensch braucht ein Zuhause Grenzen überwinden - Platz zum Leben finden

Hast Du schon einen Platz? Wo ist Dein Platz? – Fragen, die Sie aus dem Alltag in der Kita kennen und hinter denen sich Wesentlicheres und Essentielleres verbirgt: Jeder Mensch braucht einen Platz nicht nur zum Sitzen, Essen oder Schlafen, sondern auch zum Wohnen, Arbeiten, Träumen ... zum Leben, sprich: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Wer keinen Platz hat oder seinen Platz verloren hat (z.B. durch Krankheit, Schicksalsschlag, Krieg, Flucht), weiß nicht, wo er hingehört, hat kein (inneres) Zuhause.

Im Seminar wollen wir aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln dieser Grundbefindlichkeit jedes Menschen nachgehen:

- Ich habe einen Platz – Mein Zuhause
- Mein Platz im Kindergarten
- Der blinde Bartimäus – Einer, der keinen Platz hat
- Grenzen überwinden – Brücken zueinander bauen
- In der Fremde ein Zuhause finden – Erzählung zur interkulturellen Sensibilisierung

Die verschiedenen Herangehensweisen der Kett-Pädagogik mit Körperübungen, Bildgestaltungen, meditativen und musikalischen Elementen eröffnen Wege, Kinder darin zu unterstützen, ihren Platz zu finden, heimisch zu werden.

Referentin: Eva Fiedler
Theologin (LaGym), Kursleiterin
des LgsP-RPP e.V. für ganzheitlich
sinnorientierte Pädagogik nach
Franz Kett, Hohenroth-
Leutershausen

Bist Du dann für immer weg? - Kinder bei Sterben und Tod begleiten

Immer wieder stehen wir vor der Frage, wie wir Kindern beistehen und ihnen helfen können, die Erfahrung des Todes eines lieben Menschen zu verarbeiten.

Das Seminar möchte Rituale, Lieder sowie Gestaltungen von Geschichten und biblischen Texten vorstellen, die Kindern wie Erwachsenen helfen können, angesichts des Todes dennoch hoffnungsvoll auf dem Lebensweg weiterzugehen.

Kinder wie Erziehende sollen durch die vorgestellten Einheiten (nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB) gestärkt werden, auch schwierige Lebensumstände zu bewältigen und zu meistern.

Bitte bringen Sie aus ihrem Kindergarten Bilderbücher zum Thema Sterben und Tod zum Seminar mit.

Inhalte:

- Wie Kinder sich den Tod vorstellen - entwicklungspsychologischer Überblick
- Was kann Kindern bei Sterben und Tod helfen?
- Hilfen für Eltern und Erzieherinnen und Erzieher, Kinder zu begleiten
- Praktische Elemente zum Thema: Rituale für den Kita-Alltag, Bilderbücher, Gestaltungen zu geeigneten Geschichten und biblischen Texten nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Am Ende des Seminars

- wissen Sie um die altersbedingten Vorstellungen der Kinder zu Tod
- kennen Sie vielfältige praktische Elemente, das Thema Sterben und Tod für Kinder altersgemäß zu behandeln
- haben Sie Ihre eigene Haltung zu Sterben und Tod bedacht und können Kinder besser begleiten
- können Sie das Gelernte in weiteren religionspädagogischen Praxisfeldern anwenden.

Referentin: Eva Fiedler
Theologin (LaGym), Kursleiterin
des LgsP-RPP e.V. für ganzheitlich
sinnorientierte Pädagogik nach
Franz Kett, Hohenroth-
Leutershausen

Religion, Glaube, Spiritualität

Kurs Nr. 13

29. September 2020

09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:

50,00 €

Tagungskosten:

30,00 €

Anmeldeschluss:

28. August 2020

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg

Oasentag zur Vorbereitung auf den Advent

Wer gerne eine kleine Auszeit nehmen möchte, um in Gemeinschaft einen Tag miteinander zu verbringen, um durch verschiedene Impulse ins Nachdenken zu kommen, um miteinander im Gespräch zu sein und sich so gegenseitig zu bereichern, ist ganz herzlich zu diesem Oasentag eingeladen.

Inhaltlich bereiten wir uns auf den Advent vor. Die ganzheitliche Beschäftigung mit einer biblischen Geschichte steht im Mittelpunkt des Tages. Übungen, Meditation und Gebet, Gespräche, meditativer Tanz und Lieder werden dabei Elemente sein, die diesen Tag prägen.

Leitung: N.N.

Kurs Nr. 14

27. November 2020

09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fulda

Abtei St. Maria

Tagungskosten:

30,00 €

Anmeldeschluss:

30. Oktober 2020

Qualifizierung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter / Ausbildungsbeauftragte

Die Praxisanleitung bzw. fachpraktische Ausbildung von Praktikant*innen im pädagogischen Feld stellt an den Lernort Praxisstelle vielfältige Anforderungen. Zum einen ist es die Aufgabe der Führungskräfte dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen innerhalb der Einrichtung einen professionellen Ausbildungsprozess ermöglichen. Zum anderen ist es auch ihre Aufgabe, eine gezielte Auswahl und Qualifizierung der Ausbildungsbeauftragten sicher zu stellen.

Darüber hinaus müssen Rollen, Aufgaben und Befugnisse sowohl der Führungskräfte, der Praxisanleiter*innen sowie der Teammitglieder geklärt werden. Nicht zuletzt rückt die Kooperation mit den ausbildenden Fach- und Fachhochschulen zunehmend mehr in den Vordergrund bei der Ausbildung des künftigen Fachpersonals. Dies auch unter Berücksichtigung der sich ändernden Ausbildungspläne der Fachschulen als auch der gesellschaftspolitischen Anforderungen an die pädagogische Bildungsarbeit.

1. Modul

- Neue Anforderungen an die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte
- Inhalte des kompetenzorientierten Rahmenplans
- Qualifikationsprofil der Ausbildung, Niveaustufe 6 des DQR
- Verknüpfungen der Lernorte Fachschule und Praxisstellen
- Voraussetzungen innerhalb der Praxisstellen für die fachpraktische Ausbildung
- Durchführung von Bewerbungsverfahren und Auswahl von Praktikant*innen
- Ermöglichung von ko-konstruktiven Lernprozessen sowie des Kompetenzerwerbs
- Rollenklärungsprozesse zwischen Praktikant*innen, Ausbildungsbeauftragten, Führungskräften und Teammitgliedern
- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Ausbildungsbeauftragten
- Aufgaben und Verantwortung der Praktikantinnen und Praktikanten während der fachpraktischen Ausbildung

Pädagogik

Kurs Nr. 15

Modul 1

05./06. November 2020

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Modul 2

03. - 05. März 2021

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Modul 3

02./03. September 2021

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bad Soden-Salmünster

Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster

Teilnahmebeitrag:

bis 12 TN: je 630,00 €

13-15 TN: je 560,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung mit Übernachtung 360,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung ohne Übernachtung 210,00 €

Anmeldeschluss:

03. Juli 2020

Pädagogik

- Ressourcenorientierung, Kompetenz- und Qualitätsmanagement im Ausbildungsprozess
- Kenntnis unterschiedlicher Lernstile, Förderung individueller Lernprozesse
- Planung, Durchführung und Auswertung der Anleitungsgespräche
- Anlassbezogene Gespräche zwischen Ausbildungsbeauftragten und Praktikant*innen: Anleitungsgespräche
- wie z. B.: Auswertungs- und Evaluationsgespräche, Klärungs- und Kritikgespräche, Vereinbarungen und Kontrakte,
- Kriseninterventionen, Motivation etc.
- Einbeziehung der Führungskräfte in die Aufgaben, Anforderungen und Verantwortung während der fachpraktischen Ausbildung

2. Modul

- Erwerb und Dokumentation von Handlungskompetenzen, personalen und sozialen Kompetenzen
- Organisation von Selbstlernprozessen während der pädagogischen Bildungsarbeit
- Planung, Bearbeitung und Auswertung von fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen
- Kontinuierliche Bearbeitung der Individuellen Ausbildungspläne (IAP)
- Implementierung regelmäßiger Beurteilungsgespräche im Ausbildungsprozess
- Entwicklung beurteilungsrelevanter Kriterien und Indikatoren
- Gemeinsame Beurteilung der fachpraktischen Ausbildung (Mentor*in und Ausbildungsbeauftragte*r)

3. Modul

- Abschluss der Ausbildung innerhalb der Praxisstelle
- Planung und Durchführung eines Abschlussgesprächs
- Wissensmanagement: Hausinterne Evaluation des Ausbildungsprozesses
- Schlussfolgerungen für die Zukunft (Rahmenbedingungen, Strukturen, Prozesse, Qualifikation etc.)

Referentin: Susanne J. Petersen
Personal- und Organisationsentwicklung, Projektberatung

Eine Besonderheit der Qualifizierung ist, dass die Führungskräfte der beteiligten Praxisstellen am letzten Tag des 2. Moduls eingeladen werden.

Den Tagesablauf im Blick – Achtsam durch den Krippenalltag

Es ist acht Uhr morgens: Die ersten Kinder sitzen beim Frühstück, im Spielraum sind erste Spielinteraktionen zu beobachten und parallel finden Übergaben statt, bei denen wichtige Informationen über den bisherigen Morgen ausgetauscht werden.

So oder so ähnlich startet der Morgen in einer Krippe, der einige Besonderheiten mit sich bringt. Dabei sind es vor allem die kleinen Übergangssituationen, wie das An- und Ausziehen oder Pflege- und Mittagsschlafsituationen, die den Krippenalltag prägen. Sie erfordern Aufmerksamkeit und Struktur und bieten zugleich Raum für Interaktionen und Nähe. Sie bringen aber auch Herausforderungen mit sich, die sowohl für die pädagogischen Fachkräfte wie auch für die Kinder zu bewältigen sind. Damit gewinnen Mikrotransitionen häufig den Charakter einer intensiven aber auch stressvollen Zeit.

In dieser Fortbildung sollen diese Alltagssituationen in den Mittelpunkt rücken und besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Den thematischen Rahmen bilden dabei die Grundsätze Emmi Piklers sowie das Konzept der professionellen Responsivität nach Dorothee Gutknecht.

Die Ideen und Konzepte, die sich aus der thematischen Auseinandersetzung ergeben sowie mögliche Wunscht Themen stehen im Follow-Up-Tag im Mittelpunkt.

Hinweis: Die Fortbildung richtet sich an päd. Fachkräfte, die in der Krippe tätig sind.

Referentin: Birgitta Lahner
Erzieherin, Kitaleiterin,
Mिताutorin "Im Vertrauen wachsen"

Pädagogik

Kurs Nr. 16

Modul 1

17. September 2020

09:15 Uhr - 16:00 Uhr

Modul 2

23. September 2020

09:15 Uhr - 16:00 Uhr

Follow-Up-Tag

21. Oktober 2020

9:15 Uhr - 16:00 Uhr

Hünfeld

Bonifatiuskloster

Teilnahmebeitrag:
150,00 €

Tagungskosten:
90,00 €

Anmeldeschluss:
06. August 2020

Pädagogik

Kurs Nr. 17

02./03. Januar 2020

09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda

vorauss. Bonifatiushaus

Kurs Nr. 20

23./24. September 2020

09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda

vorauss. Bonifatiuskloster

Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung: je Kurs 60,00 €

Anmeldeschluss:
jeweils 6 Wochen vorher

mehrtägige Fortbildung

„Hinschauen und Handeln“ Prävention von sexualisierter Gewalt in Kitas

präventi  n
im bistum fulda

„Kernaufgabe von Prävention ist und bleibt die Auseinandersetzung der Erwachsenen mit der eigenen Haltung zu sexualisierter Gewalt und ihrem Verständnis von Sexualität, die Übernahme von Verantwortung und der Mut, Position zu beziehen und diese in Handlung umzusetzen.“ Brigitte Braun, BzGA

Pädagogische Fachkräfte in katholischen Einrichtungen müssen im Sinne der Präventionsordnung des Bistums Fulda eine 12-stündige Intensivschulung besuchen. Dabei geht es um das Themenspektrum:

- psychosexuelle Entwicklungsaufgaben von Kindern
- sexuelle Übergriffe unter Kindern
- professionelle Beziehungsgestaltung: angemessene Distanz und stimmige Nähe
- Grundlagen zum Themenfeld sexualisierte Gewalt
- Sensibilisierung für Gefährdungsmomente
- Intervention bei Vermutungen und Mitteilungen
- institutionelles Schutzkonzept

Referentinnen: Schulungsreferent*innen im Bistum Fulda, Präventionsbeauftragte

Darüber hinaus wird es je nach Bedarf weitere Schulungstermine der 12-stündigen Intensivschulung für pädagogische Fachkräfte geben. Bitte melden Sie Ihre Bedarfe über das Büro der Kita-Fachberatung an und informieren Sie sich auf der Homepage des Bistums: www.praevention.bistum-fulda.de.

Vertiefungsschulungen



Um die Nachhaltigkeit des Themas „Prävention von sexualisierter Gewalt“ sicherzustellen, verlangt die Präventionsordnung in den Ausführungsbestimmungen zu § 10 PräVO FD mindestens alle 5 Jahre die Kenntnisse und das Wissen der Mitarbeitenden regelmäßig aufzufrischen und zu vertiefen.

Diese vertiefenden Fortbildungsveranstaltungen legen eine Grundlage für eine offene Kommunikationskultur und emotionale Kompetenz, trainieren den Umgang mit Konflikten und eigener Persönlichkeit, erhöhen die Sprachfähigkeit und ermöglichen den Mitarbeitenden, sensibler für eine grenzachtende Beziehungsgestaltung mit Kindern und Jugendlichen sowie mit einander zu werden.

Die Fortbildungen sollen dazu beitragen, noch stärker die Kultur des Hinschauens, der Achtsamkeit und des Handelns in unserem Bistum zu fördern.

In diesem Fortbildungsheft finden Sie einige als Vertiefungsschulung anerkannte Fortbildungen.

Weitere Angebote werden auf der Homepage veröffentlicht www.praevention.bistum-fulda.de

Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz



Elterngespräche gehören zum beruflichen Alltag von Erzieher*innen. Die Ansprache problematischer Verhaltensweisen von Eltern (z. B. Suchtmittelabusus, Erziehungsgewalt, Verwahrlosung, u. a.), die bei Fortbestehen zu erheblichen Entwicklungseinschränkungen bei den Kindern führen würden, werden von vielen Erzieher*innen als besonders angstbesetzte und belastende Gesprächssituationen erlebt.

Ziel dieser Fortbildung ist die Herstellung von Sicherheit auf Seiten der Fachkräfte durch die Erarbeitung eines konkreten Handlungsplans (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) und die praxisorientierte Vermittlung einer wertschätzenden, klaren und am Kindes- und Familienwohl orientierten Gesprächskompetenz.

Referentin: Katharina Jörg
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

**Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur
Prävention von sexualisierter Gewalt.**

Kurs Nr. 18

23. März 2020

09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda

vorauss. Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag inkl.

Verpflegung:

30,00 €

Anmeldeschluss:

24. Februar 2020

Traumapädagogisches Verständnis als hilfreiche Ressource im Kita-Alltag



Die Begleitung verhaltensauffälliger Kinder gehört zum beruflichen Alltag von Erzieher*innen. Die aus dem Erleben von Extremstresserfahrungen (Verlust-, Gewalt-, Fluchterfahrungen u.a.) resultierenden Folgereaktionen bei Kindern in Form von Übererregungszuständen, impulsiv-aggressiven Verhaltensweisen, Ängsten und dissoziativen Zuständen werden von vielen Erzieher*innen als besonders belastende Verhaltensmodi im pädagogischen Alltag erlebt.

Ziel der Fortbildung ist die Entlastung und Herstellung von Handlungskompetenz und Sicherheit auf Seiten der Fachkräfte. Dies geschieht durch die sinnhafte Einordnung der traumabedingten Verhaltensweisen und die praxisorientierte Vermittlung von traumapädagogischen Strategien, die der Stabilisierung der Kinder dienen und die Tragfähigkeit der pädagogischen Beziehung unterstützen.

Referentin: Katharina Jörg
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Pädagogik

Kurs Nr. 19

04. Mai 2020
09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda
vorauss. Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag inkl.
Verpflegung:
30,00 €

Anmeldeschluss:
06. April 2020

Sexualpädagogik in der Kita

Die positive und bewusste Begleitung des sexuellen Entwicklungsbedürfnisses von Kindern leistet einen wesentlichen Beitrag zu deren Identitätsentwicklung und stärkt ihr Selbstwertgefühl. Kindliche Sexualität zeigt sich im Kita-Alltag in den unterschiedlichsten Facetten: in der frühkindlichen Selbstbefriedigung, den intensiven Kinderfreundschaften, der Schamentwicklung, den sexuellen Rollenspielen (sog. „Doktorspiele“) u.a. Eine sexualitätsbejahende und körperfreundliche Erziehung in der Kita benötigt als Grundvoraussetzung die Kommunikation und Zusammenarbeit des gesamten Teams.

Ziel dieser Fortbildung ist eine Auseinandersetzung über den Umgang mit kindlicher Sexualität, die Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung und die Entwicklung von Bausteinen für ein sexualpädagogisches Handlungskonzept. Dies führt zu einer wachsenden Handlungssicherheit der Erzieher*innen, einer Stärkung des gesamten Teams und dient auch der Transparenz sowie als Gesprächsgrundlage gegenüber den Eltern.

Diese Fortbildung ist als **Teamtag** konzipiert. Da die Mindestteilnehmerzahl auf 14 Personen festgelegt ist, können u.U. auch mehrere kleinere Teams teilnehmen. Der Veranstaltungsort wird mit den interessierten Teams abgesprochen.

Referentin: Katharina Jörg
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Kurs Nr. 20

Termine auf Anfrage

Teilnahmebeitrag:
30,00 €

Präventionsprojekt



Wir möchten die Teilnahme an dem Projekt: **STARKE KINDER KISTE** in Kooperation mit der Hänsel und Gretel Stiftung anregen. Zentral bei diesem Konzept zur Prävention von sexuellem Missbrauch ist die Selbstwertstärkung. Mit Hilfe von Spielen, Büchern und Liedern erarbeiten die Kita-Fachkräfte spielerisch die Präventionsbotschaften mit den Kindern.

STARKE KINDER KISTE ist ein Projekt, das mit 3 - max. 5 Kitas abgestimmt wird.

Die Fachkräfte werden in einer sechsstündigen Schulung (**als Vertiefungsschulung anerkennt!**) auf das Projekt vorbereitet, der dazugehörige Elternabend wird von einer Fachstelle durchgeführt.

Die Kitas erhalten eine Kiste mit den entsprechenden Materialien.

Informieren Sie sich unter **www.starkekinderkiste.de**.

Rückfragen können Sie auch sehr gerne an die Präventionsbeauftragte im Bistum Fulda richten:
schmidt-hahnel@skf-fulda.de

Werkstatt: Umgang mit Medien

(Digitale) Medien sind in unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken und wir alle wissen sie zu schätzen. Auf was es ankommt ist, wie der Umgang mit den Medien von klein auf gelernt und gelebt wird. Medienkompetenz ist heute zu einer Schlüsselkompetenz geworden. Insofern gilt es, sich damit auseinanderzusetzen und sich die Stärkung der Medienkompetenz als wichtige Aufgabe zueigen zu machen.

Die Veranstaltung hat Werkstattcharakter, was bedeutet, dass die Teilnehmenden ihre Beispiele und Erfahrungen zum Thema mitbringen. Neben Austausch und Reflexion wird gemeinsam an Projektideen gearbeitet.

Wer Interesse an dieser Werkstatt hat, hat einerseits die Möglichkeit, seine Ideen, Beispiele, Erfahrungen vorzustellen und andererseits die Möglichkeit, von den Ideen und Beispielen der Anderen zu profitieren und neue Anregungen für die Praxis mitzunehmen.

Referentin: Gabriele Jörges
Fachberatung
DiCV Fulda

Kurs Nr. 21

06. Februar 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Stadtallendorf

Pfarrheim St. Michael

Anmeldeschluss:
10. Januar 2020

Ko-Konstruktiv mit Kindern arbeiten

In der Kindertageseinrichtung ergeben sich vielfältige Anlässe mit Kindern Gespräche zu führen. Doch wie können diese so gestaltet werden, dass dadurch ko-konstruktive Lernprozesse angestoßen werden? Wie kann es gelingen im Gespräch mit Kindern Impulse zu setzen, die Kinder anregen ihr Vorwissen, ihre Überlegungen und ihre Interessen aktiv einzubringen.

Ziel ist es, den Dialog als eine Methode der Ko-Konstruktion kennenzulernen und Ideen zu entwickeln, diese im Alltag einzusetzen.

Referentin: Elvira Diel
Fachberatung
DiCV Fulda

Pädagogik

Kurs Nr. 22

10. Februar 2020

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Tagungskosten:

10,00 €

Anmeldeschluss:

10. Januar 2020

Hochsensibilität

Das Thema ist zurzeit in aller Munde. Was verbirgt sich dahinter?

Hochsensible Menschen gelten als feinfühlicher und empfindsamer als andere Menschen. Dies gilt für Erwachsene, ebenso für Kinder. Aus diesem Grund stoßen sie im Alltag immer wieder mal an ihre Grenzen. Es ist nicht immer leicht, die Flut von Sinneseindrücken zu bewältigen und zu verarbeiten. Dabei verfügen sie über enorme Fähigkeiten, wie z. B. eine hohe Begeisterungsfähigkeit.

Es gilt die Hochsensibilität als Stärke zu erkennen.

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die Hochsensibilität verstehen, fördern und begleiten möchten.

Der Kern des Glücks: Der sein zu wollen, der du bist.
Erasmus von Rotterdam

Referentin: Martina Betz
Coaching, Supervision, Beratung

Kurs Nr. 23

17. März 2020

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Amöneburg

Johanneshaus

Teilnahmebeitrag:

20,00 €

Tagungskosten:

10,00 €

Anmeldeschluss:

14. Februar 2020

Sexualpädagogische Konzeptentwicklung in Kindertagesstätten

Die verstärkten Maßnahmen zur Prävention von sexueller Gewalt haben in vielen Einrichtungen dazu geführt, grundsätzlich über den Umgang mit dem Thema Sexualität in der Organisation nachzudenken.

Körpererkundungen, Doktorspiele oder Fragen zum Kinderkriegen sind typische Ausdrucksweisen kindlicher Sexualität. Nach Damrow ist eine „Prävention sexuellen Missbrauchs [...] ohne entsprechende Sexualerziehung / Sexualaufklärung / Sexualpädagogik unmöglich.“ Aufgrund dessen ist es wichtig, nicht vereinzelte Projekte zu initiieren, sondern konzeptionelle Überlegungen für die Institution anzustellen. Gemeinsame Überzeugungen und Haltungen einer professionellen sexualpädagogischen Arbeit sind Teil dieses Konzeptes und geben Mitarbeitenden auch eine argumentative Rückendeckung bei Anfragen von außen.

In der AG erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um die kindliche psychosexuelle Entwicklung vom 1. bis zum 6. Lebensjahr sowie einen Einblick in die sexualpädagogische Konzeptentwicklung. Was sind die typischen Schritte? Was können Stolpersteine sein? Was ist hilfreich und nötig zur Erarbeitung eines Konzeptes?

Referentin: Sophia Motz
Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e.V.
Sexualpädagogin (Institut für Sexualpädagogik iSp)

Pädagogik

Kurs Nr. 24

14. Mai 2020
09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Fulda
Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:
20,00 €

Tagungskosten:
10,00 €

Anmeldeschluss:
16. April 2020

**Professionelle Responsivität –
Schlüsselsituationen im Kitaalltag reflektieren**

Armin findet seine Jacke nicht, Simone hat die Schuhe schon wieder ausgezogen und spielt mit den Bauklötzen und Mirjam hat zwar ihre Handschuhe an, aber noch nicht ihre Schuhe...

Eine Anziehsituation, die Sie sicherlich so oder so ähnlich aus ihrer Alltagspraxis kennen. Womöglich gehen bei Ihnen auch sofort „die Alarmglocken an“, weil Sie sich unter Stress und Anspannung fühlen.

Wir wollen, ausgehend von den Grundansätzen der professionellen Responsivität nach Gutknecht, Mikrotransitionen, zu denen das Anziehen, aber auch Pflege- und Aufräumsituationen gehören, näher betrachten. Es geht dabei um eine Sensibilisierung gegenüber Alltagsprozessen und zugleich um mögliche Ansätze, die im Alltag etabliert werden können, damit eine wie oben beschriebene Situation entspannter verläuft.

Dazu setzen wir uns mit dem sogenannten Skriptkonzept auseinander und entwickeln erste Ideen für die Gestaltung von Schlüsselsituationen im Kitaalltag.

Referentin: Deborah L. Ratzel
Fachberaterin „Sprach-Kita“,
freie Referentin für Tageseltern und
Erzieher*innen

Kurs Nr. 25

26. Mai 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Teilnahmebeitrag:

20,00 €

Tagungskosten:

10,00 €

Anmeldeschluss:

24. April 2020

Sexualpädagogische Konzeptentwicklung in Kindertagesstätten

Die verstärkten Maßnahmen zur Prävention von sexueller Gewalt haben in vielen Einrichtungen dazu geführt, grundsätzlich über den Umgang mit dem Thema Sexualität in der Organisation nachzudenken.

Körpererkundungen, Doktorspiele oder Fragen zum Kinderkriegen sind typische Ausdrucksweisen kindlicher Sexualität. Nach Damrow ist eine „Prävention sexuellen Missbrauchs [...] ohne entsprechende Sexualerziehung / Sexualaufklärung / Sexualpädagogik unmöglich.“ Aufgrund dessen ist es wichtig, nicht vereinzelte Projekte zu initiieren, sondern konzeptionelle Überlegungen für die Institution anzustellen. Gemeinsame Überzeugungen und Haltungen einer professionellen sexualpädagogischen Arbeit sind Teil dieses Konzeptes und geben Mitarbeitenden auch eine argumentative Rückendeckung bei Anfragen von außen.

In der AG erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um die kindliche psychosexuelle Entwicklung vom 1. bis zum 6. Lebensjahr sowie einen Einblick in die sexualpädagogische Konzeptentwicklung. Was sind die typischen Schritte? Was können Stolpersteine sein? Was ist hilfreich und nötig zur Erarbeitung eines Konzeptes?

Referentin: Sophia Motz
Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e.V.
Sexualpädagogin (Institut für Sexualpädagogik, iSp)

Pädagogik

Kurs Nr. 26

10. September 2020
09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Amöneburg
Johanneshaus

Teilnahmebeitrag:
20,00 €

Tagungskosten:
10,00 €

Anmeldeschluss:
13. August 2020

Besuch der religionspädagogischen Mediathek Fulda

Die AV-Medienzentrale des Bistums Fulda ist die Fachstelle für audiovisuelle Medien. Dazu gehören nicht nur religiöse Bilderbücher und religionspädagogische Fachliteratur, sondern auch die vielfältigsten Materialien von biblischen Figuren über Legematerialien bis hin zu Kamishibai (Erzähltheater) und Instrumenten, die für die religionspädagogische Arbeit in den Kitas kostenlos ausgeliehen werden können.

Bei dem gemeinsamen Besuch besteht die Möglichkeit, sich einen Überblick zu verschaffen und über den Einsatz der Medien in den Austausch zu treten.

Ein gemeinsamer Treffpunkt wird den Teilnehmenden kurzfristig mitgeteilt.

Begleitung: Gabriele Jörges
DiCV Fulda

Kurs Nr. 27

15. September 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fulda

Anmeldeschluss:
14. August 2020

Jedes Kind will stressfrei spielen und lernen

Evolutionpädagogik

Im Familien- und Kindergartenalltag gibt es viele Situationen, die regelmäßig Stress und Streit erzeugen. Keine Lust auf Kindergarten, Malen oder Basteln. Getrödel, ausgerechnet, wenn es schnell gehen muss. Schreierei während dem Essen. Zoff beim Spiel. Eskalierender Streit unter Kameraden. Stuhlkreis und Stillsitzen sind für Einzelne eine echte Quälerei, übersteigter Bewegungsdrang oder ein ausgeprägtes Aggressionspotential bringen einige Kinder schon früh in eine Außenseiterposition.

Die Vorschulzeit wird für Kinder, Eltern und Erzieher/-innen zu einer wahren Herausforderung und man sieht hier schon die großen Hürden, die die Kinder im späteren Schulalltag scheitern lassen. Konzentrationsprobleme, Unruhe, geringe Frustrationstoleranz und Schwächen in der Grob- und/oder Feinmotorik, diverse Ängste, eine gestörte Auffassungsgabe, aber auch starke Zurückhaltung und Schüchternheit können den Kindern den Spaß am Lernen und die Chance auf gute Leistungen vermiesen.

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Themen, die Sie als Erzieherinnen und Erzieher während Ihrer Arbeit beobachten und die zur täglichen Belastung für alle Beteiligten wird.

Die Evolutionpädagogik bietet hier Möglichkeiten, Stress und Blockaden im Familien-, Kindergarten- und Schulalltag aufzuspüren und durch einfache Bewegungsübungen abzubauen.

Sie erfahren, wie uns die einzelnen evolutiven Entwicklungsstufen in unserem Leben beeinflussen und warum es gut ist, öfter mal wieder auf den Boden zurück zu kommen.

Referentin: Britta Glöckner
Praxis für praktische Pädagogik

Pädagogik

Kurs Nr. 28

18. September 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Eiterfeld

Pfarrzentrum

Teilnahmebeitrag:

30,00 €

Anmeldeschluss:

21. August 2020

Pädagogik

Kurs Nr. 29

24. September 2020

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bad Soden-Salmünster

Bildungs- und Exerzitien-
haus

Kurs Nr. 30

25. September 2020

9:30 Uhr - 12:30

Kassel

Regionalhaus

Kurs Nr. 31

30. September 2020

9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Kurs Nr. 32

01. Oktober 2020

9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Amöneburg

Johanneshaus

Teilnahmebeitrag:

10,00 €

Anmeldeschluss:

jeweils 4 Wochen vorher

halbtägige Fortbildung

Datenschutz in einer katholischen Kita

Nicht nur die Verantwortlichen der Träger / der Leitung werden immer mehr mit Fragen zum Thema Datenschutz konfrontiert. Auch die pädagogischen Fachkräfte müssen wissen, welche gesetzlichen Grundlagen wie erfüllt sein müssen und welche Bedeutung diese für die Alltagspraxis in der Kindertageseinrichtung haben.

Ob es sich um den Umgang mit den Personendaten handelt, um Fragen zu Fotos und Videoaufnahmen, zur Dokumentation von Entwicklungsgesprächen, Portfoliomappen oder dem Kontakt mit sozialen Netzwerken. Immer geht es um einen bewussten und respektvollen Umgang mit den Persönlichkeitsrechten.

Um welche Rechte geht es? Um welche Daten geht es? Was ist zu beachten? Wie muss mit den Daten umgegangen werden?

Referent: Martin Böhm
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
der Kirchengemeinden im Bistum
Fulda

Lernen in Projekten

Projektarbeit gehört in vielen Kindertageseinrichtungen zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Lernen in Projekten bedeutet, dass eine intensive bereichsübergreifende Auseinandersetzung mit einem Thema stattfindet, das auf dem Interesse der Kinder beruht. Dabei stehen das gemeinsame Fragen und das Finden kreativer Lösungswege im Fokus des Geschehens.

Ausgehend von einem theoretischen Input und ihren Erfahrungen sollen Kriterien gelingender Projektarbeit aufgezeigt und Formen der Dokumentation erarbeitet werden. Praxisbeispiele aus Ihren Einrichtungen sind willkommen.

Referentin: Elvira Diel
Fachberatung
DiCV Fulda

Pädagogik

Kurs Nr. 33

19. Oktober 2020

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Fulda

Bonifatiushaus

Tagungskosten:

10,00 €

Anmeldeschluss:

04. September 2020

**Alltagsintegrierte sprachliche Bildung –
Den Kitaalltag als Sprachraum nutzen**

Nutzen wir den Kitaalltag für Sprachanlässe? Wie viel Sprache ist genug? Wann sprechen wir von Sprachförderung und wann von sprachlicher Bildung? Ist die Sprache die Bildung oder der Alltag?

Spannende Fragen, die sich auftun, wenn wir uns mit dem Konzept „alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ beschäftigen.

Einigen dieser Fragen werden wir uns im Rahmen dieser Fortbildung stellen.

Wir werden uns neben dem Alltagsbegriff und seiner Bedeutung für die sprachliche Bildung mit dem eigenen Sprachverhalten auseinandersetzen und gezielt die persönlichen Sprachstrategien reflektieren. Bezugspunkt für die Auseinandersetzung sind dabei Schlüssel-situationen, die Ihnen täglich begegnen – wie das An- und Ausziehen, Pflegesituationen oder auch Essenssituationen.

So sollen die Sprachsensibilität gestärkt und weitere Sprachstrategien erworben werden.

Referentin: Deborah L. Ratzel
Fachberaterin „Sprach-Kita“,
freie Referentin für Tageseltern und
Erzieher*innen

Kurs Nr. 34

29. Oktober 2020

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Amöneburg

Johanneshaus

Teilnahmebeitrag:

20,00 €

Tagungskosten:

10,00 €

Anmeldeschluss:

01. Oktober 2020

Gesundheitsfördernde Kita

Haben Sie sich in Ihrem Team schon einmal über Ihr gemeinsames Verständnis von Gesundheitsförderung in Ihrer Kita auseinandergesetzt? Was gehört für Sie zu einem gesunden Lebensstil und woran kann man das in Ihrem beruflichen Alltag und in der Arbeit mit den Kindern und Eltern erkennen? Wie hat sich Gesundheitsförderung in Ihrer Einrichtung entwickelt? Behandeln Sie Themen wie Ernährung, Bewegung und Entspannung isoliert voneinander oder verknüpfen Sie diese miteinander, wenn es angemessen und sinnvoll ist? Wie sind in diesem Zusammenhang Eltern als Partner, wie Ihre sonstigen Kooperationspartner einbezogen? Wie geht es Ihnen als Mitarbeiter/-in? Was hält Sie gesund und was brauchen Sie dazu in Ihrer Arbeit?

Mit all den Fragen wollen wir uns in der AG beschäftigen mit dem Ziel der Planung von Maßnahmen, die der Weiterentwicklung der Einrichtung in Sachen Gesundheitsförderung dienen.

Referentin: Gabriele Jörges
Fachberatung
DiCV Fulda

Pädagogik

Kurs Nr. 35

02. November 2020

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bad Hersfeld

Pfarrheim St. Bonifatius

Anmeldeschluss:
02. Oktober 2020

Angebote des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration BEP - und Schwerpunkt Kita - Modul Fortbildungen

Zur Sicherstellung der erhöhten Anforderungen an die Qualifizierung der Fachkräfte zum Erhalt der Landesförderung nach HKJGB § 32 a ab 2020 bietet das HMSI Landesfortbildungen zum Bildungs- und Erziehungsplan an.

Weitere Informationen zu den Modulbeschreibungen und Multiplikator*innen unter www.bep.hessen.de

Angebote der Familienbildungsstätten im Bistum Fulda

Die Familienbildungsstätten im Bistum Fulda bieten verschiedene Kurse für Eltern an, die zum Teil auch in den Kindertageseinrichtungen veranstaltet werden können.

Die gesamten Programmangebote und nähere Informationen erhalten Sie über die Familienbildungsstätten im Bistum Fulda:

Katholische Familienbildungsstätte Fulda

Neuenberger Str. 3 – 5, 36041 Fulda, 0661 9284312
www.fbs-fulda.de

Katholische Familienbildungsstätte Hanau

Im Bangert 4, 63450 Hanau, 06181 92323-0
www.fbs-hanau.de

Katholische Familienbildungsstätte Kassel

Die Freiheit 2, 34117 Kassel, 0561 7004-111
www.fbs-kassel.de

Beachten Sie bitte:

Der Diözesancaritasverband gibt ein eigenes Fortbildungsprogramm heraus, dem Sie gegebenenfalls für Sie interessante Angebote entnehmen können.

www.caritas-fulda.de (Service/Fortbildungsangebote)

Weitere Kooperationen:

Präventionsbeauftragte im Bistum Fulda

Birgit Schmidt-Hahnel
Rittergasse 4
36037 Fulda
Telefon: 0661 / 839415
Email: schmidt-hahnel@skf-fulda.de

Tagungshäuser

Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria

Nonnengasse 16
36037 Fulda
Tel.: 0661 90245-0
www.abtei-fulda.de

Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster

Franziskanergasse 2
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056 919310
www.bildungshaus-salmuenster.de

Bischöfliches Priesterseminar Fulda

Eduard-Schick-Platz 5
36037 Fulda
Tel.: 0661 87-230
www.priesterseminar-fulda.de

Bonifatiushaus Fulda

Neuenberger Str. 3-5
36041 Fulda
Tel.: 0661 8398-0
www.bonifatiushaus.de

Johanneshaus Amöneburg

Am Johannes 2
35287 Amöneburg
www.johanneshaus-amoenenburg.de

Bildungsforum St. Michael

Die Freiheit 2
34117 Kassel
Tel.: 0561 7004-156
www.katholische-kirche-kassel.de

St. Bonifatiuskloster

Klosterstraße 5
36088 Hünfeld
Tel.: 06652 940
www.bonifatiuskloster.de

Anmeldebedingungen

- * Bitte melden Sie sich persönlich zu allen Veranstaltungen schriftlich an. Nur diese Anmeldungen können berücksichtigt werden.
- * Ihre Anmeldung wird von uns als verbindlich betrachtet.
- * Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.
- * Über die Teilnahme entscheidet in der Regel die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Wir behalten uns allerdings vor, aus besonderen Gründen an dieser Regel nicht immer festzuhalten.
- * Sollten mehr Anmeldungen eingehen als freie Plätze vorhanden sind, werden Absagen umgehend erteilt.
- * Erfolgt nach Erhalt der Teilnahmebestätigung eine Absage der Teilnehmer/-innen, so werden Ausfallkosten in Höhe der Kursgebühr in Rechnung gestellt, ebenso ggf. entstehende Ausfallkosten für das Tagungshaus. Ein/e Ersatzteilnehmer/-in kann benannt werden.
- * Wir behalten uns vor, Preissteigerungen der Häuser für Übernachtung/Verpflegung bei Bedarf den Teilnehmenden in Rechnung zu stellen.

Anmeldungen bitte an folgende Adresse:

Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.
Referat Tageseinrichtungen für Kinder
Frau Barbara Henkel
Wilhelmstraße 2
36037 Fulda
Telefon: 0661 2428 -142
Telefax: 0661 2428 -145
Email: barbara.henkel@caritas-fulda.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.
Postfach 1226, 36002 Fulda

Redaktion: Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Herstellung: Carisma bunt.WERK, Fulda
www.carisma-fulda.de

Auflage: 500 Exemplare
August 2019